

Reden wir über  
Nachhaltigkeit

EMPOWERING  
RESPONSIBLE  
GROWTH

## Nachhaltigkeit und Tourismus

11.02.2025



Hoteliers- und Gastwirteverband



# Nachhaltigkeit

NACHHALTIG HANDELN UND LEBEN

Mehr Infos auch unter:

- <https://futurehospitality.hgv.it/de/>
- <https://www.hgv.it/de/dienstleistungen/unternehmensberatung>







institute

**Terra Team:** rd. 45 Berater:innen & 15 Terra Certified Partner

**Büros:** Brixen (Headquarter), Innsbruck, Linz, Mailand, Ulm, London

**Kunden:** weltweit - über sämtliche Branchen hinweg

**Akkreditierung:** offizielles Kompetenzzentrum für  
«Bildung für nachhaltige Entwicklung»  
von den Vereinten Nationen und  
UN University ( seit 2012)



UNITED NATIONS  
UNIVERSITY



Terra Institute Consultants  
Terra Certified Partner



# NACHHALTIGKEITSLABEL SÜDTIROL FÜR BETRIEBE



## REGIONALER EINKAUF

100% Frischmilch

100% Butter

100% Joghurt

100% Äpfel

100% Apfelsaft

**Wein**  
am stärksten  
vertretene Region in  
der Weinkarte



Quelle: <https://www.idm-suedtirol.com/de/news-terme/news-terme/news/article/nachhaltigkeitslabel-suedtirol-das-erste-halbe-jahr>

# Stufenmodell für Betriebe bis 9 Mitarbeiter:Innen<sup>1</sup>



Level 1



Level 2



Level 3

## Erklärung zur Betriebsgröße

HGV/Terra Assessment  
oder  
Good Travel Seal Level 2  
oder  
Tour Cert Qualified  
oder  
weitere gleichwertige Assessments, welche dem GSTC Standard entsprechen  
+  
inkl. 2 festgelegter Maßnahmen<sup>3</sup>

System von Level 1  
+  
Treibhausgasbilanz (Scope 1+2)<sup>4</sup>  
inkl. 1 festgelegter Maßnahme<sup>5</sup>  
oder  
Earth Check Bronze Benchmarked  
oder  
Eco Camping  
+  
Treibhausgasbilanz (Scope 1+2)<sup>4</sup>  
inkl. 1 festgelegter Maßnahme<sup>5</sup>  
+  
Eigenerklärung über den Einkauf regionaler Produkte<sup>2</sup>

GSTC  
oder  
anerkannte Zertifikate<sup>6</sup>  
+  
Treibhausgasbilanz (Scope 1-3)<sup>7</sup>  
+  
Eigenerklärung über den Einkauf regionaler Produkte<sup>2</sup>

Anerkannte  
Nachweise  
für Betriebe  
mit bis zu 9  
Mitarbeiter  
(Vollzeit-  
Äquivalente)

1. Laut EU-Verordnung Nr. 651/2014. Diese Voraussetzungen gelten für Beherbergungs- und/oder Gastronomiebetriebe mit dem Rechtsitz in Südtirol sowie einem Handelsregistereintrag. Als Berechnungsgrundlage gilt die Mitarbeiterzahl (in Vollzeitäquivalenten) des vorhergehenden Geschäftsjahres.

2. Eigenerklärung über den Einkauf regionaler Produkte: die Verfügbarkeit folgender Südtiroler Produkte in den Betrieben ist verpflichtend: Frischmilch zu 100%, Butter zu 100%, Joghurt zu 100%, Apfel zu 100%, Apfelsaft zu 100%, Wein (vordergründig auf der Speisekarte). Frischmilch: in Südtirol produzierte Frischmilch mit den Eigenmarken der Südtiroler Milchhöfe und der Direktvermarkter. Butter: in Südtirol produzierte Butter mit den Eigenmarken der Südtiroler Milchhöfe und der Direktvermarkter. Joghurt: in Südtirol produziertes Joghurt mit den Eigenmarken der Südtiroler Milchhöfe und der Direktvermarkter. Apfel: Apfel, die in Südtirol geerntet wurden. Apfelsaft: Apfeldirektsaft der in Südtirol hergestellt wurde, aus Äpfeln, welche in Südtirol sonnenreif geerntet wurden. Wein: Südtirol ist die in der ausgewiesenen Weinkarte, zahlenmäßig am stärksten vertretene Region. Die Verfügbarkeit der Produkte muss dabei in allen Betriebsbereichen gewährleistet sein.

3. Nach Einreichen des Assessments mit dem dazugehörigen Maßnahmenplan hat der Betrieb ein Jahr lang Zeit, die Maßnahmen umzusetzen. Bei Unternehmungenbetrieben mit Verpflegungsservice sowie Gastronomiebetrieben besteht eine der beiden Maßnahmen im Einkauf regionaler Produkte, siehe Fußnote 2. Die Umsetzung der Maßnahmen wird von einer unabhängigen Stelle geprüft.

4. Die Treibhausgasbilanzierung erfolgt jährlich. Dabei werden folgende Tools empfohlen: Climate Partner, Ökoinstitut Carbon Footprint, Terra Foot Print powered by Earth Check, Ecocockpit, HCMI, My Climate, GHG Calculator Südtirol powered by Agentur für Energie – KlimaHaus oder analoge Rechner, welche dem GHG Protokoll oder der ISO 14064 entsprechen.

5. Nach Einreichen der Treibhausgasbilanz mit dem dazugehörigen Maßnahmenplan hat der Betrieb ein Jahr lang Zeit, die Maßnahme umzusetzen. Diese wird von einer unabhängigen Stelle geprüft.

6. EarthCheck Certified, Tour Cert Certified, Gemeinwohl Ökonomie, Green Sign, Good Travel Seal Certified.

7. Die Treibhausgasbilanzierung erfolgt grundsätzlich jährlich. Bei folgenden Zertifizierungen muss zusätzlich eine Treibhausgasbilanz eingereicht werden, die nach GHG Protokoll oder ISO 14064 erarbeitet wird: GSTC, Good Travel Seal Certified, Gemeinwohl Ökonomie, Green Sign Basic, EU Ecolabel Tourist Accommodation/Camping, ISO 14001 Umweltmanagementsystem, ISO 21401 Nachhaltigkeitsmanagementsystem, Eco Camping. Im Scope 3 sind die Mindestanforderungen dabei die Erhebung des Wassers, Abfalls sowie des Restmülls. Geeignete Tools für die Datenerfassung sind: ClimatePartner, Terra Footprint powered by EarthCheck, Ökoinstitut Carbon Footprint, GHG Calculator Südtirol powered by Agentur für Energie – KlimaHaus oder Weitere, die dem GHG Protokoll oder der ISO 14064 entsprechen.

# Stufenmodell für Betriebe ab 10 Mitarbeiter:Innen<sup>1</sup>



Level 1



Level 2



Level 3

## Erklärung zur Betriebsgröße

<p>HGV/Terra Assessment inkl. 2 festgelegter Maßnahmen<sup>3</sup> + Treibhausgasbilanz (Scope 1 + 2)<sup>4</sup> <b>oder</b> Good Travel Seal Level 2 inkl. 2 festgelegter Maßnahmen<sup>3</sup> + Treibhausgasbilanz (Scope 1 + 2)<sup>4</sup> <b>oder</b> weitere gleichwertige Assessments, welche dem GSTC Standard entsprechen inkl. 2 festgelegter Maßnahmen<sup>3</sup> + Treibhausgasbilanz (Scope 1 + 2)<sup>4</sup></p>	<p>Assessment von Level 1 + Treibhausgasbilanz (Scope 1 + 2)<sup>4</sup> inkl. 1 festgelegten Maßnahme<sup>5</sup> + Einkaufsmanagementsystem<sup>6</sup> <b>oder</b> Bio Fair Südtirol</p> <p>EarthCheck Bronze Benchmarked <b>oder</b> Eco Camping + Treibhausgasbilanz (Scope 1 + 2)<sup>4</sup> inkl. 1 festgelegten Maßnahme<sup>5</sup> + Eigenerklärung über den Einkauf regionaler Produkte<sup>2</sup> + Einkaufsmanagementsystem<sup>6</sup> <b>oder</b> Bio Fair Südtirol</p> <p>EU Ecolabel Tourist Accomodation/Camping + Treibhausgasbilanz (Scope 1 + 2)<sup>4</sup> inkl. 1 festgelegten Maßnahme<sup>5</sup> + Eigenerklärung über den Einkauf regionaler Produkte<sup>2</sup> + Einkaufsmanagementsystem<sup>6</sup> <b>oder</b> Bio Fair Südtirol</p> <p>ISO 14001 Umweltmanagementsystem + Treibhausgasbilanz (Scope 1 + 2)<sup>4</sup> inkl. 1 festgelegten Maßnahme<sup>5</sup> + Eigenerklärung über den Einkauf regionaler Produkte<sup>2</sup> + Einkaufsmanagementsystem<sup>6</sup> <b>oder</b> Bio Fair Südtirol</p>	<p>GSTC <b>oder</b> anerkannte Zertifikate<sup>7</sup> + Treibhausgasbilanz (Scope 1-3)<sup>8</sup> + Eigenerklärung über den Einkauf regionaler Produkte<sup>2</sup></p> <p>ISO 21401 Nachhaltigkeitsmanagementsystem für Beherbergungsstrukturen + Treibhausgasbilanz (Scope 1-3)<sup>8</sup> + Eigenerklärung über den Einkauf regionaler Produkte<sup>2</sup></p> <p>EU Ecolabel Tourist Accomodation/Camping <b>oder</b> ISO 14001 Umweltmanagementsystem <b>oder</b> Eco Camping + Treibhausgasbilanz (Scope 1-3)<sup>8</sup> + Eigenerklärung über den Einkauf regionaler Produkte<sup>2</sup> + Einkaufsmanagementsystem<sup>6</sup> <b>oder</b> Bio Fair Südtirol + Audit Familie und Beruf <b>oder</b> Ausgezeichneter Arbeitsplatz im Tourismus</p>
--	--	--

Anerkannte  
Nachweise  
für Betriebe  
ab 10  
Mitarbeiter  
(Vollzeit-  
Äquivalente)

1. Laut EU-Verordnung Nr. 651/2014. Diese Voraussetzungen gelten für Beherbergungs- und/oder Gastronomiebetriebe mit dem Rechtsitz in Südtirol sowie einem Handelsregistereintrag. Als Berechnungsgrundlage gilt die Mitarbeiterzahl (in Vollzeitäquivalenten) des vorhergehenden Geschäftsjahres.

2. Eigenerklärung über den Einkauf regionaler Produkte: die Verfügbarkeit folgender Südtiroler Produkte in den Betrieben ist verpflichtend: Frischmilch zu 100%, Butter zu 100%, Joghurt zu 100%, Apfel zu 100%, Apfelsaft zu 100%, Wein (vordergründig auf der Speisekarte). Frischmilch: in Südtirol produzierte Frischmilch mit den Eigenmarken der Südtiroler Milchhöfe und der Direktvermarkter. Butter: in Südtirol produzierte Butter mit den Eigenmarken der Südtiroler Milchhöfe und der Direktvermarkter. Joghurt: in Südtirol produziertes Joghurt mit den Eigenmarken der Südtiroler Milchhöfe und der Direktvermarkter. Apfel: Äpfel, die in Südtirol geerntet wurden. Apfelsaft: Apfelmischsaft der in Südtirol hergestellt wurde, aus Äpfeln, welche in Südtirol sonnenreif geerntet wurden. Wein: Südtirol ist die in der ausgewiesenen Weinkarte, zahlenmäßig am stärksten vertretene Region. Die Verfügbarkeit der Produkte muss dabei in allen Betriebsbereichen gewährleistet sein.

3. Nach Einreichen des Assessments mit dem dazugehörigen Maßnahmenplan hat der Betrieb ein Jahr lang Zeit, die Maßnahmen umzusetzen. Bei Unterkünftenbetrieben mit Verpflegungssangebot sowie Gastronomiebetrieben besteht eine der beiden Maßnahmen im Einkauf regionaler Produkte, siehe Fußnote 2. Die Umsetzung der Maßnahmen wird von einer unabhängigen Stelle geprüft.

4. Die Treibhausgasbilanzierung erfolgt jährlich. Dabei werden folgende Tools empfohlen: Climate Partner, Ökoinstitut Carbon Footprint, Terra Foot Print powered by Earth Check, Ecocockpit, HCM, My Climate, GHG Calculator Südtirol powered by Agentur für Energie – KlimaHaus oder analoge Rechner, welche dem GHG Protokoll oder der ISO 14064 entsprechen.

5. Nach Einreichen der Treibhausgasbilanz mit dem dazugehörigen Maßnahmenplan hat der Betrieb ein Jahr lang Zeit, die Maßnahme umzusetzen. Diese wird von einer unabhängigen Stelle geprüft.

6. Das Einkaufsmanagementsystem beinhaltet die Organisation von Einkaufsaktivitäten: das Management der Lieferanten und Warengruppen, die Einkaufsorganisation/- prozesse/- controlling oder interne Systeme für die Optimierung der Warenwirtschaft. Nachweis: Mitgliedschaft in entsprechenden Einkaufsverbänden oder Erklärung über die Nutzung entsprechender Systeme.

7. EarthCheck Certified, Tour Cert Certified, Gemeinwohl Ökonomie, Green Sign, Good Travel Seal Certified.

8. Die Treibhausgasbilanzierung erfolgt grundsätzlich jährlich. Bei folgenden Zertifizierungen muss zusätzlich eine Treibhausgasbilanz eingereicht werden, die nach GHG Protokoll oder ISO 14064 erarbeitet wird: GSTC, Good Travel Seal Certified, Gemeinwohl Ökonomie, Green Sign Basic, EU Ecolabel Tourist Accomodation/Camping, ISO 14001 Umweltmanagementsystem, ISO 21401 Nachhaltigkeitsmanagementsystem, Eco Camping. Im Scope 3 sind die Mindestanforderungen dabei die Erhebung des Wassers, Abfalls sowie des Restmülls. Geeignete Tools für die Datenerfassung sind: ClimatePartner, Terra Footprint powered by EarthCheck, Ökoinstitut Carbon Footprint, GHG Calculator Südtirol powered by Agentur für Energie – KlimaHaus oder Weitere, die dem GHG Protokoll oder der ISO 14064 entsprechen.

# WAS BEDEUTET ES NACHHALTIGKEIT IM HOTEL ZU INTEGRIEREN



## ES ERNST NEHMEN

NACHHALTIGKEIT IST DAS, WAS MAN TUT - ES IST KEINE AUSSAGE.

## MESSEN, VERBESSERN

DEN ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCKS ZU MESSEN UND ZU VERRINGERN.

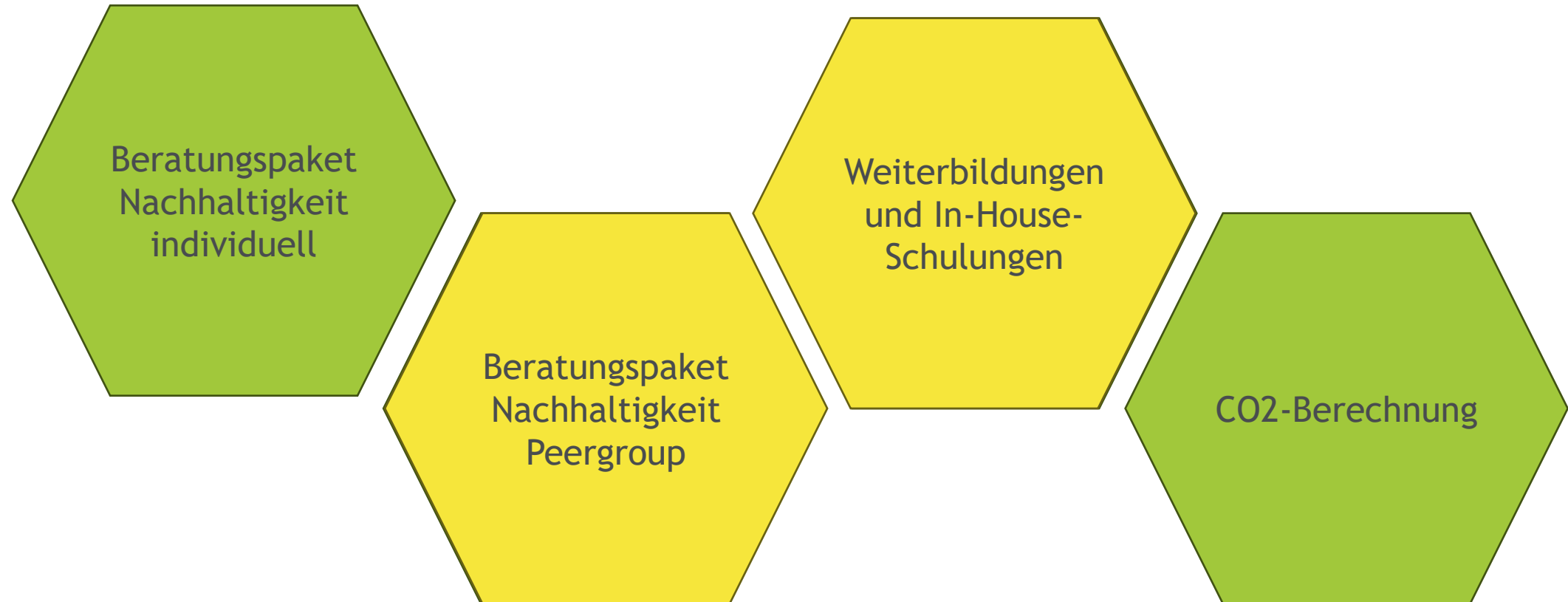
## ANALYSE

PROZESSE UND AUSWIRKUNGEN KRITISCH ZU ÜBERPRÜFEN, RISIKEN UND CHANCEN ZU IDENTIFIZIEREN.

## PLANEN

DIE STRATEGIE FESTLEGEN, ERFOLGE FEIERN, EIN BEISPIEL FÜR ANDERE SEIN.

# ÜBERSICHT DIENSTLEISTUNGSPAKET NACHHALTIGKEIT HGV/TERRA





# BISHERIGE ERFAHRUNGEN IN DER PEERGROUP



## Eggental Level 3

Die Tourismusregion Eggental wurde als erste Ferienregion im Land mit dem Nachhaltigkeitslabel Südtirol ausgezeichnet, und ist damit eine der wenigen Regionen in Italien mit international anerkannter GUT: Nachhaltigkeitskriterien. Die enge Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Gastronomie und Industrie hat beispielgebend im Land, Günst nach der Mitte „von im Eggental wächst, breitet im Eggental“, geben die Aktivitäten und Akteure einen Ausblick auf, wie sie regionalen Vielfalt vorantreiben.

[Zur Region](#)



Weitere  
Peergroups in  
Planung oder  
Ausführung.

## Seiser Alm Level 3

Die Seiser Alm ist die größte und eine der schönsten Almen der Dolomiten mit Seiser, Plattner und Langkofel, die gelbe Wälder umgeben, die Seiser Alm, sowie der offene Naturpark Südtirol. Über 100 Jahre lang, bilden sich Touristeneigenschaften, die das ganze Jahr über Menschen anlockt. Seiser Alm ist nicht nur die Bestimmung und auch für die Touristikerinnen und Touristen ihre privilegierten Lebensräume zu erleben.

[Zur Region](#)



## Brixen Level 3

Als zweite Ferienregion in Südtirol hat Brixen das höchste Nachhaltigkeitslabel erhalten. Zusammen sind renommierte Top-Events wie das Brixener Platz Light Festival oder das Musikfestival 'Südtirol bewegt' anerkannter Cases Events. Zur weiteren Entwicklung der Tourismus des wertvollen Brixener Schlosses von San Giovanni des Festschlosses sind die ausgewählten Tourismusunternehmen koordiniert aufgeführt, und auch der Brixen-See wird der bewusste Umgang mit der natürlichen Ressourcen am Besten gelingt.

[Zur Destination](#)



Tourismusgenossenschaft  
Jaufental - Ratsching - Ridnaun



Tourismusgenossenschaft  
Sterzing - Pfitsch - Freienfeld

# HGV/TERRA PEERGROUP

Nachhaltigkeit im Tourismus  
Beratungsprozess in Gruppen

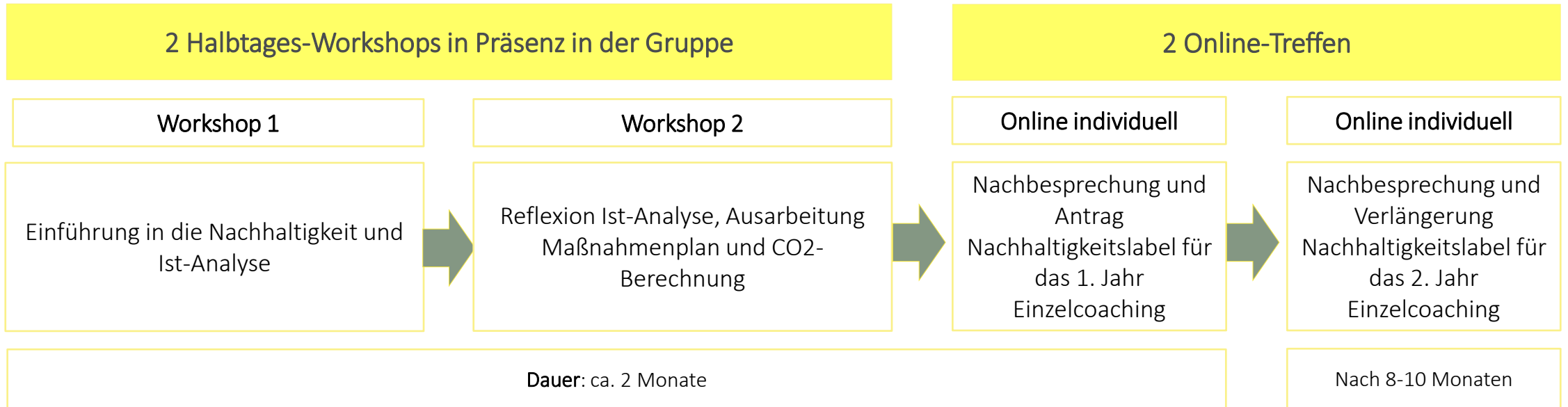


Hoteliers- und Gastwirteverband



Vers. 01/2025

# HGV/TERRA PEERGROUP: ABLAUF



## Organisatorisches


- Die Workshops werden in Gruppen mit bis zu 6 teilnehmenden Betrieben durchgeführt
- Pro Betrieb können 2-3 Teilnehmer dabei sein (Interessant für den betriebsinternen Austausch und Diskussion)
- Die Ist-Analyse wird auf der digitalen HGV-Nachhaltigkeitsplattform durchgeführt, auf der alle Daten, Informationen und Dokumente zentral und strukturiert abgelegt und verwaltet werden.



Dashboard

# ENKEL

## Plattform für Nachhaltigkeit



### Wandel als Chance

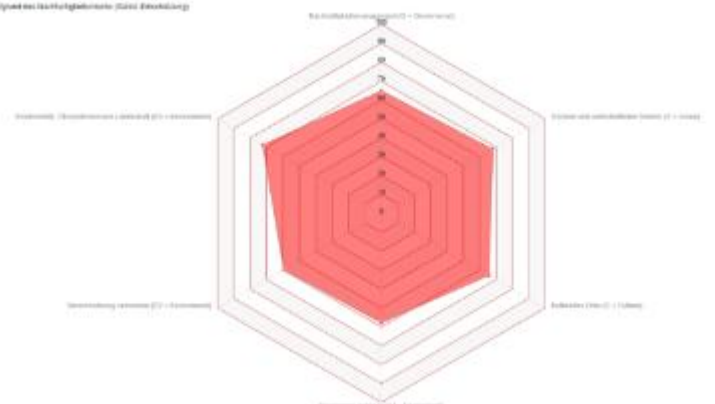
Ob ein Einstieg in die Nachhaltigkeit, der Wunsch nach Weiterentwicklung oder eine Nachhaltigkeitszertifizierung - die HGV-Unternehmensberatung bietet in Zusammenarbeit mit dem Terra Institute in Brixen verschiedene Beratungspakete zu genau diesen Themen an. Langfristige Lösungen, zukunftsorientiertes Handeln und effektive Kostenreduzierung sind die Ziele der neuen Dienstleistungen.

Die Nachhaltigkeitsplattform begleitet Sie Schritt für Schritt bei Ihrem Prozess. Sie haben alle wichtigen Informationen sofort griffbereit und steuern Ihren internen Verbesserungsprozess.

Das individuell auf die Kernkompetenzen eines Unternehmens zugeschnittene Beratungspaket umfasst verschiedene Ansätze, um dieses nachhaltiger zu gestalten. Dies betrifft vor allem die ökonomische, ökologische und soziale Komponente.

#### Nachhaltigkeitskriterien

entwurf des Nachhaltigkeitskriteriums (GRI, EN ISO 26000)



## Vorteile der digitalen Nachhaltigkeitsplattform

- Alle Dokumente zentral abgelegt
- Alle Informationen zur Nachhaltigkeit griffbereit
- Nützliche Tricks und Infos, um den eigenen Betrieb weiterzuentwickeln
- Direkte Kommunikation mit dem Berater
- Vereinfachung der Prozesse



BERATUNGSPAKET
EINFÜHRUNG NACHHALTIGKEIT
BETRIEBSBESCHREIBUNG
GOVERNANCE
SOZIALE NACHHALTIGKEIT
KULTURELLES ERBE
ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

### Beratungspaket Nachhaltigkeit für Unterkunftsbetriebe

Das Beratungspaket Nachhaltigkeit ist der Start in Ihren individuellen Nachhaltigkeitsprozess. Hier bekommen Sie eine Einführung in die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte im Tourismus. Anschließend wird eine umfassende Ist-Analyse anhand Ihres Betriebes durchgeführt, welche als Basis für die aufbauende Definition von konkreten Zielen und Vorhabenmaßnahmen dient.

Aufbauend auf der Ist-Analyse können Sie immer tiefer in die Thematik einsteigen und die Nachhaltigkeitszertifizierung als dann der nächste Schritt in Ihrem Nachhaltigkeitsprozess. Es werden die notwendigen Prozesse erarbeitet, um ein umfassendes Nachhaltigkeitsmanagementsystem in Ihrem Betrieb zu implementieren. Sie werden Schritt für Schritt zur Nachhaltigkeitszertifizierung nach den GRI-Kriterien herangeführt. Am Ende haben Sie alle Elemente in dieser Plattform abgelegt, welche Sie für das externe Audit brauchen.

Die Nachhaltigkeitsplattform ENKEL ist das zentrale Steuerungselement für Ihren Nachhaltigkeitsprozess.

1 Aufbau und Ablauf des Beratungspaketes

2 Die Bedienung des Software-Tools

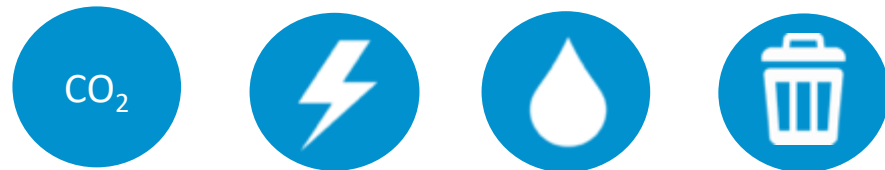
# IMPLEMENTIERUNG DES SYSTEMS

Implementierung des innovativen und einfach zu bedienenden Tools, um die folgenden Parameter jederzeit zu überwachen:

- Ihre **Verbräuche**
- Ihre **Ausgaben**
- Ihre **CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1, 2, 3)** und somit Ihre die Auswirkung Ihrer Tätigkeit auf die Umwelt

Ihre Ziele:

- Verbesserung Ihrer Effizienz Im Umgang mit Energie und Wasser, Senkung des Verbrauchs, Aufdecken von Schwachstellen
- Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes
- Kostenersparnisse
- Beitrag zu nationalen und europäischen Zielen (Green Deal)



- Jedes Unternehmen hat mit einem persönlichen Benutzernamen und Passwort und kann nur die eigenen Daten, Performance-Grafiken und Berichte einsehen.
- Der Verband kann die Daten der eigenen Mitglieder downloaden und für kumulative Analysezwecke verarbeiten .

# STARTSEITE

## Ihr Fortschritt

01 Jan 2022 - 31 Dez 2022

### Benchmarking

Nicht komplett    Teilweise fertig    Komplett    Eingereicht

#### Aktivitätsmaße



#### Energie



#### Wasser



#### Abfall



### Sie haben eingespart

01 Jan 2022 - 31 Dez 2022  
EUR

Um finanzielle Einsparungen anzeigen zu lassen, müssen Sie Finanzdaten für zwei aufeinanderfolgende Jahre eingeben.

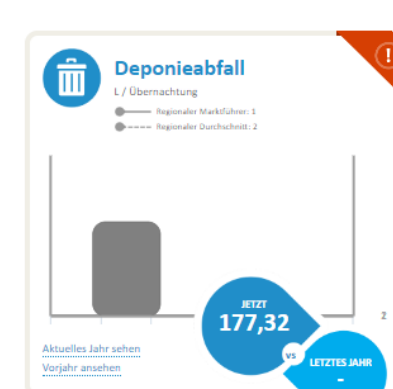
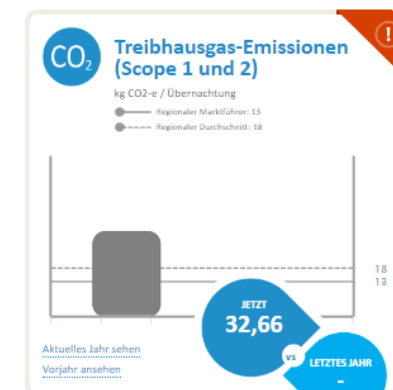
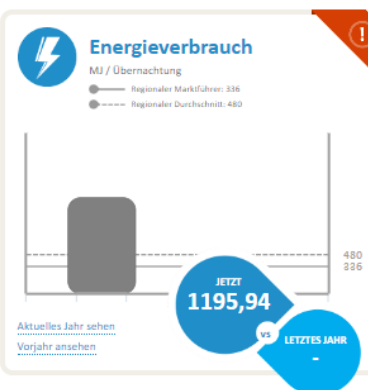
### Willkommen beim Terra Footprint Powered by EarthCheck Calculator!

Vielen Dank, dass Sie sich für Terra Footprint Powered by EarthCheck entschieden haben, um Ihre Nachhaltigkeitsleistung zu messen, zu verwalten und darzustellen!

## Ihre Leistung

01 Jan 2022 - 31 Dez 2022

REGIONALER DURCHSCHNITT  
REGIONALER MARKTFÜHRER





# HGV/TERRA PEERGROUP: IHR BETRIEBLICHER NUTZEN

- **Einführung in die Thematik Nachhaltigkeit** und Kennenlernen der gesetzlichen Grundlagen, der wichtigsten Standards, Zertifizierungen, Trends und Entwicklungen
- Umfassende **IST-Analyse** des eigenen Betriebes (Wo stehe ich? Was wird bereits gemacht? **Erkennen von Schwachstellen**)
- Ausarbeiten eines **Aktionsplans mit konkreten Maßnahmen**
- Berechnung des **betrieblichen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks**
- Ansuchen/Befähigung für das Tragen des **Nachhaltigkeitslabel Südtirol für 2 Jahre** (Level 1 bzw. 2)
- Schaffung der **Grundlage für eine international anerkannten Zertifizierung** (Level 3 des Nachhaltigkeitslabel Südtirol) - je nach Bedarf können zusätzliche Workshops gebucht werden, um eine internationale Zertifizierung zu erhalten
- **Persönliche Betreuung** durch die Experten von HGV und Terra
- **Erfahrungsaustausch** in der Gruppe

# HGV/TERRA PEERGROUP: IHRE INVESTITION

## Beratung + Nachhaltigkeitsplattform



## Optional: Terra Footprint: Berechnung CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Beschreibung	Investition 1. Jahr	Investition 2. Jahr
Beratung inklusive 2 Workshops in Präsenz und 2 Online-Treffen (individuell mit jedem Betrieb)	960 € / Betrieb*	
HGV-Nachhaltigkeits-Plattform	290 € / Betrieb	290 € / Betrieb
<b>Summe gesamt</b>	<b>1.250 € / Betrieb</b>	<b>290 € / Betrieb</b>

### Das Beratungspaket umfasst:

- 2 Halbtages-Workshops in Präsenz mit erfahrenen Beratern von HGV
- 2 Online-Treffen als Begleitung bei der Umsetzung der Maßnahmen
- Hilfestellung beim Antrag um das Nachhaltigkeitslabel
- Digitale HGV-Nachhaltigkeits-Plattform (digitale Abbildung des Nachhaltigkeitsprozesses und Ablage aller notwendigen Informationen und Unterlagen, Bereitstellen von Vorlagen)

\*Die Beratungsleistung kann teilweise mit dem HGV-Treuebonus verrechnet werden!

Beschreibung	Jahrestarif
Kosten abhängig von Betriebsgröße und -art	450 - 1.050 €

## 2 Möglichkeiten

- Peergroup über den Tourismusverein
- NEU: Peergroup über HGV/Terra

# NACHHALTIGKEITSLHRGANG INKLUSIVE HGV/TERRA ASSESSMENT

Modul 1: Einführung in die Nachhaltigkeit

Modul 2: Nachhaltige Unternehmensführung und Nachhaltigkeitskommunikation

Modul 3: Ressourcen, Bau und Mobilität

Modul 4: Nachhaltiger Einkauf und Abfallvermeidung, Kultur & Tradition

Modul 5: Mitarbeiter

Modul 6: Abschlusspräsentation

## Kursdetails:

Termine: 25. Februar, 5., 10., 17., 27. März und 2. April 2025

Dauer: 9 Uhr bis 17 Uhr - am 02.04.25 ab 14 Uhr

Kursgebühr: 1545€ + 22% MwSt.

STK-Gebühr: 635€ + 22% MwSt.

Kursnummer: 106

## Spannende Referen:innen:

- Klaus Egger, Nachhaltigkeitsbeauftragter des Landes Südtirol
- Clara Gulde und Holger Sigmund, TOURISM IMPACT, Ritten/Zürich
- Michael Pichler, Leiter des Bereiches Baumanagement, HGV-Unternehmensberatung
- Bettina Schmid, Ernährungswissenschaftlerin und Leiterin des Gustelier - Atelier für Geschmackserfahrung, Bozen
- Dorotea Mader, HR-Expertin, HUMAN & HUMAN, Bozen

## Spannende Locations:

- Gustelier - Atelier für Geschmackserfahrung, Bozen
- NOI Techpark Südtirol, Bozen
- Santre - dolomitic home, St. Andrä, Brixen
- Lindenhof Pure
- Luxury & Spa DolceVita Resort, Naturns

Anmeldung über die HGV-Weiterbildung bzw. auf der HGV-Homepage im Bereich Weiterbildung.



# ROADSHOW - GREEN HOSPITALITY HOTELLERIE & GASTRONOMIE DER ZUKUNFT

08. April im Cyprianerhof Dolomit Resort, Tiers  
09. April im Schenna Resort, Schenna  
10. April im AMA Stay, St. Vigil

ANMELDUNG ROADSHOW GREEN  
HOSPITALITY: HOTELLERIE UND  
GASTRONOMIE DER ZUKUNFT



## KONTAKT UND WEITERE INFOS:

Anfragen an [nachhaltigkeit@hgv.it](mailto:nachhaltigkeit@hgv.it)  
Telefon: 0471 317 780

Anmeldelink:

[https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=4DoKnBI\\_l0GnbYIP2Nn-L8Dslj4JS69MnPkRAU9jGlXUMEMxSUw1RUdTVEVOSEJZWU1BSUpFUEpZSi4u](https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=4DoKnBI_l0GnbYIP2Nn-L8Dslj4JS69MnPkRAU9jGlXUMEMxSUw1RUdTVEVOSEJZWU1BSUpFUEpZSi4u)

## HGV Nachhaltigkeits-Team

Anna Atz



**Beraterin**

HGV-Unternehmensberatung  
T 0471 317 780  
[anna.atz@hgv.it](mailto:anna.atz@hgv.it)  
[nachhaltigkeit@hgv.it](mailto:nachhaltigkeit@hgv.it)

Monika Mutschlechner



**Mitarbeiterin**

HGV-Unternehmensberatung  
T 0471 317 780  
[Monika.mutschlechner@hgv.it](mailto:Monika.mutschlechner@hgv.it)  
[nachhaltigkeit@hgv.it](mailto:nachhaltigkeit@hgv.it)

Reinhard Leitner



**Berater**

HGV-Unternehmensberatung  
T 0471 317 780  
[reinhard.leitner@hgv.it](mailto:reinhard.leitner@hgv.it)  
[nachhaltigkeit@hgv.it](mailto:nachhaltigkeit@hgv.it)

